

Benotung

Beitrag von „Wandersmann“ vom 4. März 2014 22:07

Ich kann eure Argumente nachvollziehen. Die Sache ist wirklich nicht einfach, finde ich.

Wenn ich einem faulen Schüler eine schlechte Note gebe, dann kann das für ihn ein Warnsignal sein und ihn motivieren. Dieser Schüler mag sich denken: "Ok, ich war wirklich faul in diesem Halbjahr. Aber nun werde ich mich mal richtig anstrengen und dann kann ich im nächsten Zeugnis eine 2 schaffen."

Wenn ich aber einem Schüler eine schlechte Note geben, der überhaupt nicht faul, sondern sogar sehr bemüht ist? Wenn das ein Schüler ist, dessen schlechte Ergebnisse nichts mit mangelndem Fleiß oder mangelnder Bereitschaft zu tun hat, sondern mit irgendwelchen Faktoren, auf die der Schüler gar keinen wirklichen Einfluss hat, dann kann der Schüler aus seiner schlechten Note doch auch keinerlei Motivation mehr ziehen. Die schlechte Note erzeugt höchstens Resignation und Frustration bei dem Schüler. Er mag sich denken: "Egal wie sehr ich mich anstrengte, egal wie fleißig ich bin, ich werde nie eine gute Note schaffen." Und genau das möchte man doch als Lehrer eigentlich mit der Notengebung in keinem Schüler erzeugen.